



# Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **Hauptzollamt Schweinfurt**  
Brückenstraße 27  
97421 Schweinfurt

KONTAKT: Matthias Grenzer  
TELEFON: 09721/6464-1030  
TELEFAX: 09721/6464-1800  
E-MAIL: [presse.hza-schweinfurt@zoll.bund.de](mailto:presse.hza-schweinfurt@zoll.bund.de)  
INTERNET: [www.zoll.de](http://www.zoll.de)

vom 18.02.2022

## **Jahresbilanz der Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Hauptzollamts Schweinfurt**

### **Ergebnis deutlich über dem Bundesschnitt**

Am 16. Februar 2022 legte die Generalzolldirektion das bundesweite Jahresergebnis der Einheiten Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Zolls vor.

„Das Hauptzollamt Schweinfurt hat dazu trotz erschwelter Bedingungen einen erheblichen Beitrag geleistet. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen für ihren unerschrockenen Einsatz in Corona-Zeiten.“ sagte die Leiterin des Hauptzollamts Schweinfurt, Regierungsdirektorin Franziska Schubert.

Im Bereich der Finanzkontrolle Schwarzarbeit sind im Bezirk des Hauptzollamts aktuell über 200 Beschäftigte eingesetzt. Unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie konnten fast 1200 Prüfungen bei Arbeitgebern im Raum Ober- und Unterfranken durchgeführt werden. Das sind etwas mehr Prüfungen als der Bundesdurchschnitt aller Hauptzollämter. Auch die Zahl der eingeleiteten Strafverfahren war mit 3.432 überdurchschnittlich hoch. 3005 Strafverfahren konnten rechtskräftig abgeschlossen werden. Bei den Ermittlungen wurde eine Schadenssumme von 28,8 Mio. € festgestellt. Dieser Betrag wurde dem Staat an Steuern und Sozialleistungen, wie Krankenversicherungs- oder Rentenversicherungsbeiträge vorenthalten. Auch die Zahl der eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen das Mindestlohngesetz war mit 1132 hoch.

Die Strategie der Finanzkontrolle Schwarzarbeit mit ihrem breiten Prüfungs- und Ermittlungsansatz ist damit aufgegangen. Die Mischung aus verdachtsunabhängigen Prüfungen im Rahmen der Präventionsarbeit, risikoorientierten Initiativprüfungen, insbesondere in von Schwarzarbeit besonders betroffenen Branchen, sowie

Prüfmaßnahmen aufgrund von Hinweisen und Schwerpunktprüfungen bestimmter Branchen und Gewerbebezüge führten zur Aufdeckung zahlreicher Verstöße im Bezirk des Hauptzollamts.

Jahresergebnisse des Hauptzollamts Schweinfurt im Einzelnen:

Finanzkontrolle Schwarzarbeit	2021	2020	2019
Arbeitgeberprüfungen	1.199	1.363	1.474
eingeleitete Strafverfahren	3.432	2.113	2.510
abgeschlossene Strafverfahren	3.005	2.199	2.650
eingeleitete OWi-Verfahren	723	873	988
abgeschlossene OWi-Verfahren	1.132	1.386	1.778
Schadensumme i.R. der erledigten straf- und bußgeldrechtlichen Ermittlungen (in Euro)	28.809.996	25.801.341	20.683.330

Zusatzinformation:

Allgemeine Informationen zur Arbeit des Zolls im Bereich der Finanzkontrolle Schwarzarbeit und die Pressemitteilung der Generalzolldirektion finden sich auf [www.zoll.de](http://www.zoll.de).

Bildquelle: Zollverwaltung